

## Presseinformation

<b>Sonstiges</b>	<p>Die Freiwillige Feuerwehr Bad Kreuznach bereitet sich heute auf den bevorstehenden Jahrmarkt vor. Um 18:00 Uhr findet auf dem Jahrmarktsgelände eine Begehung durch alle Wehrleute statt, bei der u. a. die Hydranten auf Ihre Funktion überprüft werden. Ab 19:00 Uhr wird die Jahrmarktwache, bestehend aus einem Mittleren Löschfahrzeug (1.000 ltr.) mit einem technischen Hilfeleistungssatz und 6 Wehrleuten, bis Mittwoch um 7:00 Uhr ständig besetzt sein. Sie ist zuständig für alle Einsätze, die auf der Pflingstwiese, dem Moebus-Stadion und der Güterbahnhofstraße anfallen. Je nach Einsatzstichwort wird die Jahrmarktwache durch weitere Kräfte aus den einzelnen Löschbezirken unterstützt. Freitags bis dienstags wird jeweils von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr eine Zusatzwache von 6 Wehrleuten im Gerätehaus des Löschbezirks Süd vorgehalten, die umgehend mit Sonderfahrzeugen wie z. B. Tanklöschfahrzeug, Drehleiter oder Rüstwagen ausrücken kann. Die Feuerwehreinsatzzentrale ist in dieser Zeit ständig besetzt, um sofort nötige Nachalarmierungen durchführen zu können. Tagsüber besteht eine Rufbereitschaft für die Mitglieder des Führungsdienstes. Am Abend des Feuerwerks werden zusätzlich ein Löschgruppenfahrzeug (1.200 ltr.) und ein Tanklöschfahrzeug (5.000 ltr.) mit 6 Wehrleuten für den Brandschutz im Moebus-Stadion bereitgehalten. Über den ganzen Jahrmarkt hinweg kümmert sich der Hauptbrandmeister vom Dienst für die Abwicklung der anfallenden Einsätze auf dem Jahrmarktsgelände. Es handelt sich hierbei um ausgebildete Zugführer. Insgesamt werden 124 Positionen in Zwölfstundenschichten ehrenamtlich von den Feuerwehrlern der Löschbezirke Süd, Nord, Ost und West sowie einige Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kirn besetzt, um die Sicherheit der Jahrmarktsbesucher und der Schausteller zu gewährleisten. Da sich natürlich auch viele Feuerwehrkameraden auf dem Jahrmarkt aufhalten, die gerade keinen Dienst absolvieren müssen, stehen an der Jahrmarktwache Mannschaftstransportfahrzeuge bereit, um bei einem Einsatz im Stadtgebiet, zügig die Einsatzkräfte zu den Gerätehäusern befördern zu können. Dies hat sich in der Vergangenheit bereits mehrfach bewährt und sichert die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Ausrückezeit. Die Jahrmarktwache der Feuerwehr ist beim Rettungsdienst und der Polizei im Spezialisteweg zu finden und ist jederzeit über die Notrufnummer 112 über die Rettungsleitstelle zu erreichen.</p>
<b>Kontakt</b>	Alexander Jodeleit (Pressewart)